

BUCHTIPP

Bibliothek Windisch

Eine Frage der Chemie



Roman von
Bonnie Garmus,
Piper, 2022

Elisabeth Zott ist eine aussergewöhnliche Frau. Sie ist Realistin, Atheistin und will partout nicht einsehen, warum Frauen nicht in denselben Berufen arbeiten sollen wie Männer. Doch als Chemikerin im Jahr 1961 wird sie in ihrem Institut ständig übergangen, als Sekretärin behandelt und von männlichen Chefs gedemütigt. Ihre männlichen Kollegen klauen ihre Forschung und veröffentlichen sie unter eigenem Namen. Doch dann verliebt sich der einsame, brillante Chemiker Calvin Evans in Elisabeths Verstand und ihre kratzbürstige Direktheit. Als er sie auch noch dazu bringt, als einzige Frau seinem Ruderteam beizutreten, hat Elisabeth das Gefühl, dass sie vielleicht doch dazugehören könnte. Doch nach einem weiteren Schicksalsschlag findet sie sich plötzlich in der Kochshow «Essen um sechs» wieder, in der sie jeden Abend der amerikanischen Nation erklärt, wie man mit den Gesetzen der Chemie vernünftig kocht. Entgegen aller Erwartungen wird die Sendung ein Riesenerfolg. Elisabeth ermutigt die Frauen: «Nutzen sie die Gesetze der Chemie, meine Damen, und ändern sie die Zustände.» Das ist durchaus auch im übertragenen Sinn gemeint. Trotz einiger Längen und Überspitzungen ein Buch, das ich sehr gerne gelesen habe.



Gabi Umbricht
Co-Leiterin der Gemeinde-
und Schulbibliothek Windisch